

Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe

Förderzeitraum: 1.1.2018—31.12.2022

Projektpartner: AM RUB (FE); CAM WWU (PE), KWWL, ÄKWL, KG NRW

Projektverantwortliche: Prof. Dr. B. Huenges, MME (FE, Projektleitung), Dr. R. Jendyk, MME (PE, komm. Abteilungsleitung), Prof. Dr. P. Maisel (PE, ehem. Abteilungsleitung), Prof. Dr. H. C. Vollmar, MPH (FE, Abteilungsleitung)



Angebot	Bezeichnung	2019 Ist	2020 Plan	2020 Ist
ÄiW-Seminare	Gesamtanzahl ÄiW-Seminare/ Jahr	88	88	99
	Gesamtanzahl UE/ Jahr	160	176	200
	Gesamtanzahl Seminartage/ Jahr	22	22	33***
	Gesamtanzahl Teilnehmende/ Jahr	105	140	92*
	Gesamtanzahl Dozent*innen ÄiW-Seminare/ Jahr	30	30	32
	Gesamtanzahl Durchführungsorte für ÄiW-Seminare	5	4	3**
Train-the-Trainer-Fortbildungen	Gesamtanzahl T-t-T-Fortbildungen/ Jahr	6	7	6**
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildung in UE/Jahr	52	60	33**
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildung in Tagen/Jahr	8	12	7**
	Gesamtanzahl Teilnehmende T-t-T-Fortbildungen/Jahr	72	72	37**
	Gesamtanzahl Dozent*innen T-t-T-Fortbildung/Jahr	12	8	5*
	Gesamtanzahl Durchführungsorte für T-t-T-Fortbildungen	4	3	3**
Mentoring-Programme allgemein	Gesamtanzahl Mentoring-Angebote für ÄiW/Jahr	52	30*	37
	Gesamtanzahl Mentees/Jahr	80	80	51**
	Anzahl Mentoring-Kontakte/ Mentee/ Jahr	5	5	4**
Gruppen-Mentoring	Gesamtanzahl Mentoring-Gruppen/ Jahr	8	9	9
	Anzahl Mentees/ Mentoring-Gruppe	10	8	9
	Anzahl Mentoring-Treffen/ Gruppe/ Jahr	4	4	3**
	Gesamtumfang Gruppen-Mentoring in UE/ Jahr	64	72	48**
	Gesamtanzahl Durchführungsorte für Gruppen-Mentoring	8	9	9
Einzel-Mentoring	Gesamtanzahl Mentees mit Einzel-Mentoring/ Jahr	20	15	6*
	Gesamtanzahl Einzel-Mentoring-Treffen/ Jahr	20	15	10*
	Gesamtanzahl Durchführungsorte für Einzel-Mentoring	20	10	3*

* Differenz durch geänderte Berechnungsgrundlage gem. Vorgabe

** „Pandemiebedingte“ Ausfälle & Teilnehmerrückgänge

*** mehr & verkürzte Seminartage durch Onlineunterricht

Teilnehmer*innen

Trotz Pandemie stieg die Anzahl der teilnehmenden ÄiW und WBB im Jahr 2020 weiter an.

Durch das Onlineangebot schrieben sich vermehrt Kolleg*innen aus peripheren Standorten ein. Aber: nicht alle nehmen an Onlineangeboten teil (**). Nominelle Rückgänge sind aber auch durch geänderte Berechnungsgrundlagen bedingt (*).

Grafik rechts: eingeschriebene Teilnehmer*innen seit Projektstart

ÄiW-Seminare

Die Seminare wurden ab dem 2. Quartal weitestgehend über Zoom angeboten, was Flexibilität, inhaltliche und didaktische Umbaumaßnahmen im größeren Stil erforderlich machte.

Zusätzlich mussten technische Hosts zur Seminargestaltung eingearbeitet und die Dozierenden durch Schulungen auf das Online-Format vorbereitet werden (Dank an das KW Saarland).

Die neuen Formate stellen besondere Herausforderung dahingehend dar, Seminare weiterhin durch Kleingruppen- und Fallarbeit interaktiv zu gestalten.

Der kollegiale Austausch leidet im Onlineformat.

Tabelle durchschnittliche Evaluationsergebnisse 2020

Evaluation Seminare	Mittel	Präsenz	Online
Anzahl Rückmeldungen pro Termin	13,4	14,0	9,7
Beurteilung des Seminars (1= sehr unzufrieden bis 6= sehr zufrieden)	5,5	5,5	5,5
Der Kurs trägt dazu bei, meine Kompetenz als Allgemeinärzt/ Allgemeinärztin zu steigern	5,5	5,6	5,5
Mit den Beteiligungsmöglichkeiten/ Möglichkeiten zur Diskussion bin ich	5,6	5,6	5,4
Mit dem Informationsgehalt bin ich ...	5,5	5,5	5,4
Mit der Seminargestaltung/ Didaktik bin ich	5,5	5,5	5,4
Mit der Praxisnähe/Relevanz bin ich ...	5,6	5,6	5,6
Gesamtbeurteilung des Seminartages (1= sehr unzufrieden bis 6= sehr zufrieden)	Mittel	Präsenz	Online
Gesamtbewertung des Seminartages	5,6	5,6	5,5
Kollegialer Austausch	5,6	5,7	5,0
Mit der Unterstützung durch den Seminartag in meiner Weiterbildung zur Allgemeinmedizin bin ich	5,7	5,7	5,6
Mit der Arbeitsatmosphäre bin ich ...	5,7	5,8	5,2

Train the Trainer Fortbildungen

Das TtT Programm wurde von Anfang an im KWWL als blended learning über eine ILIAS-Plattform von ÄKWL & KWWL unterstützt.

Zur Jahresmitte wurden bestehende, asynchrone E-Learning-Angebote ausgebaut und die Präsenzphase auf einen Tag verkürzt. Ein Basistraining im Herbst fiel aus, ein weiteres im Winter wurde auf den Theorieteil via zoom begrenzt.

Im Jahr 2021 wird dann auch die Praxisphase mit Feedbackübungen online durchgeführt.

Schulungen für Dozierende und Mentor*innen sowie Folgetreffen für WBB verlaufen seit April 20 online mit begleitendem E-Learning –Teilnehmende begrüßen wegfallende Anfahrtszeiten.

Basistraining für Weiterbilder*innen

Abbildung: Screenshot zum blended learning Kurs auf dem ILIAS-Portal der Akademie für medizinische Fortbildung

Mentoring-Programme

Das **Gruppenmentoring** erfolgt teils online (Zoom), zwischendurch vereinzelt als Präsenz, nicht alle Mentor*innen und Mentees wollen Onlinesitzungen. Das Onlinementoring erfordert besondere professionelle Betreuung durch KW-Mitarbeiter*innen (technisch & inhaltlich).

Für das **Einzelmentoring on demand** wurden wieder neue **regionale Ansprechpartner*innen** auf Kreisebene eingebunden - einige Kreise stehen aber weiterhin aus.

Ansprechpartner*innen für Fachfragen zur individuellen Einzelfallberatung wurden vermehrt angefragt. Hier besteht vorwiegend informeller Austausch (via Email, Telefon und soziale Medien). Onlineberatungen entgehen einer systematischen Registrierung durch das KW. Ein **Protokoll- und Rückmeldebogen** für Mentees wurde entwickelt, aber nur vereinzelt genutzt und somit nur im Einzelfall registriert.

Im **Peer Mentoring** wurde ein Generationswechsel bei der JADE durch Onlineangebote für informelle Treffen vorbereitet.

Abbildung: regionale Verteilung von KW-Angeboten

blau: eingeschriebene ÄiW (PLZ Wohnort) grün eingeschriebene WBB (PLZ Praxis) lila: bestehende lokale Mentoringgruppen; rot: regionale Ansprechpartner*innen; gelb: hier werden noch lokale Ansprechpartner*innen gesucht

Wissenschaftliche Begleitung / Evaluation

In zwei Schritten erfolgte die Moderation der KW-übergreifenden Abstimmung von KW-internen und externen Evaluationskriterien im Delphi-Verfahren.

Zudem gelang es, das in Großbritannien gebräuchliche Consultation Observation Tool (COT) zu übersetzen und in mehreren Schritten als **Beobachtungs- und Feedbackbogen (BFB) für die Hausarztpraxis** an die deutsche Versorgungsrealität anzupassen.

Es erfolgte die Pilotierung und schrittweise Prozessoptimierung in ausgewählten Praxen, in TtTs (2 Folgetreffen) und einem ÄiW Seminar im November 2020 mit Hilfe von eigens erstellten Praxisvideos. Das entwickelte Instrument soll auf dem DEGAM-Kongress 2021 vorgestellt und mit der scientific community geteilt werden.

Ziel ist die Verbesserung der Weiterbildung in der Praxis durch strukturiertes formatives Feedback.

Abbildung rechts: Beobachtungs- und Feedbackbogen für akute Beratungsanlässe in der Hausarztpraxis